

Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thunertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'300
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 17
Fläche: 55'515 mm²

Glückliche Sieger und Pechvögel

MOUNTAINBIKE Urs Huber wiederholte an der Eiger Bike Challenge seinen Sieg aus dem Vorjahr. Bester Oberländer war Hansueli Stauffer mit Rang 7. Über die Kurzdistanz wurde Manuel Scheidegger Zweiter, bei den Frauen siegte die Spiezerin Jennifer Kupferschmied.

Prächtiges Wetter, spannender Sport, 450 fleissige Helfer und 1250 wettkampfhungrige Biker. Die Eiger Bike Challenge hielt wieder einmal, was sie versprach. Die Königsdisziplin führte über 88 Kilometer, zu überwinden waren 3900 Höhenmeter. Nicht dabei war der beste Oberländer Christoph Sauser. Der Sigriswiler war übers Wochenende in Tschechien im Weltcupeinsatz.

Auch ohne Sauser und die Ex-Weltmeisterin Esther Suess, welche 2008 und 2009 gewonnen hatte, war das Starterfeld einigermaßen prominent. Der spannende Dreikampf der bisherigen Sieger Urs Huber, Lukas Buchli und Alexandre Moos konnte in eine weitere Runde gehen. Von Branchenkennern leicht favorisiert wurde Huber, der das Rennen schon zweimal gewonnen hatte. Zudem deutete der prestigeträchtige Sieg beim Transalp in Österreich auf einen ansprechenden Formstand hin.

Wie in den Vorjahren heizten

Buchli und Altmeister Moos dem 26-jährigen Huber wieder gewaltig ein. So schloss der bis zur Kleinen Scheidegg bereits über eine Minute distanzierte ehemalige Strassenfahrer Moos mit einer verwegenen Abfahrt bis Grindelwald-Grund wieder zum Spitzenduo auf. Der Dreikampf konnte im Schlusssaufstieg zum Ziel auf dem Grindelwalder Baerplatz neu beginnen. Am Ende kam nach über vier Stunden Renneinsatz und unter grossem Jubel der zahlreichen Zuschauer wieder Topfavorit Urs Huber ins Ziel. Den Streckenrekord von Alexandre Moos aus dem Jahre 2009 verbesserte er um rund 20 Sekunden auf 4:25:55 Stunden. «Ich habe mich erst auf den letzten 500 Metern etwas absetzen können. Ich mag es, in einem knappen Rennen zu gewinnen», erklärte der nunmehr dreifache Sieger zufrieden.

Der unverwüstliche Alexandre Moos konnte Buchli noch auf den dritten Platz verweisen. «Ich liebe diese Strecke. Es gelang mir in der Abfahrt, noch einmal aufzuschliessen und den Schwung in die Gegensteigung mitzunehmen», verriet der 39-jährige Walliser. Buchli wiederum haderte: «Es hätte uns nicht passieren dürfen, dass Moos noch einmal aufschliessen kann.»

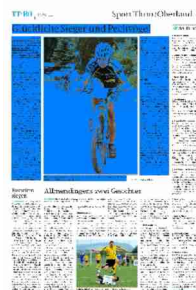
Starke Oberländer

Schnellster Oberländer war der Sigriswiler Hansueli Stauffer. «Das ist das erste Rennen, das mir nach einer langen krankheitsbedingten Durststrecke gelang», sagte der 29-Jährige zu seinem siebten Platz. Er sei nach einem Defekt ohne zu forcieren auf Ankommen gefahren. Dadurch habe er zwei Position eingebüsst. Philipp Gerber (Aeschi), mit dem Stauffer und Buchli in einem Englischsprachkurs in Arizona (USA) weilten, konnte sich trotz Rennpech in den Top Ten behaupten. «Ich riskierte in einer Abfahrt zu viel und stürzte. Dadurch verlor ich den Anschluss», schilderte der Pechvogel.

Über die Kurzdistanz (55 km) waren die Berner Oberländer sogar noch erfolgreicher. Manuel Scheidegger musste lediglich dem U-23-Europameister und Transalpsieger Konny Looser den Vortritt lassen. «In der Alpe d'Huez der Biker, wie man den langen Aufstieg nach Bort nennt, konnte ich noch bei Looser bleiben, in der Abfahrt ist er mir mit seinen 29-Zoll-Rädern aber davongefahren», bedauert der Fahrtechnik-Lehrer von Thömus Bike Academy. Bei den Frauen feierte die Spiezerin Jennifer Kupferschmied über 22 km den Sieg. *Peter Russenberger*

Datum: 16.08.2011

TT THUNER TAGBLATT



Thomas
VELOSHOP

Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thunertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'300
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 17
Fläche: 55'515 mm²



Gut unterwegs: Der Sigriswiler Hansueli Stauffer fuhr über die Langdistanz ein ansprechendes Rennen und erreichte als bester Oberländer Rang 7.

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 43305158
Ausschnitt Seite: 2/2